



..... International Press Service.....

Ressort: Sport-Nachrichten

Deutschland Tour: Wærenskjold ist der Gesamtsieger 2025

Magdeburg (DEU), 24.08.2025 [ENA]

Matthew Brennan (Team Visma | Lease a Bike) hat das Finale der Lidl Deutschland Tour in Magdeburg für sich entschieden. Der Brite gewann das letzte Teilstück über 163,7 Kilometer vor Søren Wærenskjold (Uno-X Mobility), der damit den Gesamtsieg unter Dach und Fach brachte. Dritter wurde Jonathan Milan (Lidl-Trek). Neben dem Blauen Trikot des Gesamtsiegers nimmt Wærenskjold auch das Grüne Trikot des besten Sprinters.

Das Weiße Trikot des besten Nachwuchsprofis gelangt auch mit nach Hause. Das Bergtrikot ergatterte am letzten Tag der Rundfahrt Enzo Leijnse (Team Picnic PostNL). „Es bedeutet mir viel, dieses Rennen gewonnen zu haben“, sagte Wærenskjold nachdem er die Lidl Deutschland Tour gewonnen hatte. „Es kann so viel schiefgehen. Man muss immer aufmerksam sein. Und natürlich muss die Form passen. Umso schöner ist es, wenn dann alles zusammenkommt und man gewinnt.“ Der Tagessieg im Prolog sowie der auf der 3. Etappe bildeten die Grundlage für den Gesamterfolg. Zwei Etappen entschied auch Brennan für sich. Nachdem sich der 20-Jährige die 1. Etappe gesichert hatte, gewann er nun auch das Finale in Magdeburg

„Es war ein fantastischer Tag für uns. Das Finale war recht technisch – da kann immer etwas passieren. Die Jungs haben mich vorne gehalten und das Tempo hoch. Sie haben gut abgeliefert. Wir kamen mit einem Plan her und waren sehr motiviert. Jetzt Zweiter der Gesamtwertung geworden zu sein und zwei Tagessiege gewonnen zu haben, ist großartig. Insgesamt ist es ein sensationelles Jahr für mich“, sagte Tagessieger Brennan. Es war sein dreizehnter Saisonsieg, was ihn zu einem der erfolgreichsten Fahrer des Jahres macht – als Neo-Profi. Wærenskjold, mit 25 Jahren schon erfahrener, achtete darauf, nicht zu früh zu feiern.

„Als das Rennen im Seitenwindabschnitt Fahrt aufnahm, war ich etwas besorgt“, gab der Norweger zu. „Ich war am Limit – aber alle anderen auch. Dass ich heute trotzdem auf den zweiten Platz sprinten konnte, hatte ich nicht erwartet. Aber die Flachetappen liegen mir einfach besser.“ In der Gesamtwertung belegte Jhonatan Narváez (UAE Team Emirates – XRG) mit 16 Sekunden Rückstand auf Wærenskjold den zweiten Platz. Riley Sheehan (Israel – Premier Tech) wurde mit 23 Sekunden Rückstand Dritter. Bester Deutscher war Marius Mayrhofer (Tudor Pro Cycling Team), der mit 35 Sekunden den siebten Gesamtrang belegte.

Die erste Entscheidung des Tages fiel nach 16,7 Kilometern, als Enzo Leijnse sich das Bergtrikot sicherte, indem er auf der letzten Bergwertung hinter Brandon McNulty (UAE Team Emirates) XRG Zweiter wurde.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Vinzent Dorn (BIKE AID) wurde Dritter und punktgleich mit Leijnse, verlor aber aufgrund einer schlechteren Platzierung in der Gesamtwertung. McNulty's Alleingang hielt bis 60 Kilometer vor dem Ziel an, danach stellte Seitenwind das Peloton auf die Probe, konnte aber keine entscheidenden Zwischenspurts erzielen. Am Ende kam es vor einer beeindruckenden Kulisse zum erwarteten Sprint – ein Moment, der Florian Lipowitz (Red Bull)– BORA–hansgrohe prägte:

„Es war unglaublich, wie viele Fans auf der Strecke waren. Es fühlte sich definitiv wie Tour de France-Atmosphäre an. Als deutsche Fahrer war es etwas ganz Besonderes, das hier zu erleben.“ Maren Hopf, Projektleiterin der Lidl Deutschland Tour, zeigte sich begeistert: „Wir hatten ein hochkarätiges Starterfeld und spannende Rennen. An Start, Ziel und entlang der Strecke sahen wir mehr Zuschauer als je zuvor. Unsere Städtepartner und Sponsoren waren begeistert, und die Zusammenarbeit funktionierte hervorragend. Insgesamt können wir ein durchweg positives Fazit ziehen.“

[Bericht online lesen:](#)

https://motorsport.en-a.de/sport_nachrichten/deutschland_tour_wrenskjold_ist_der_gesamtsieger_2025-92038/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.